

## **Orientierungshilfe zur Vorbereitung auf die Beratung durch eine insoweit erfahrene Fachkraft**

1. Der Kinderschutzbogen für jedes betroffene Kind wird durchgesprochen.
  
2. Beratung mit den Inhalten:
  - a. wurde die Situation selbst erlebt?
  - b. wie hat sich die Situation genau zugetragen?
  - c. welche Ressourcen hat die Familie?
  - d. was wurde schon unternommen?
  - e. den Blick auf konkrete Gefährdungen richten, eigene Gefährdungen ausschließen
  - f. was wurde den Eltern gesagt?
  - g. welche Maßnahmen zur Abwendung der Gefährdung wurden mit den Eltern bereits vereinbart?
  - h. welche Maßnahmen sind geeignet, um Gefährdung abzuwenden?
  - i. die Einrichtung ist zuständig für die vollständige Dokumentation des Kinderschutzbogens auch hinsichtlich des besprochenen Ergebnisses
  
3. Vorbereitung Elterngespräch
  - a. Unterlagen (Elterninformation, Schweigepflichtentbindung, Elternvereinbarung, Dokumentationsbogen, Kurzbericht zur Vorgeschichte) zusammenstellen
  - b. rechtlichen Rahmen beachten, z.B. beide Sorgeberechtigte
  - c. sind die persönlichen Beobachtungen dokumentiert?
  - d. alle Indikatoren anschauen, auch „grün“ vermerken - freilassen, wenn unbekannt